

# STADT STEINBACH (TAUNUS)

## DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG



### **Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung**

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Drucksache-Nr.           | VL-79/2021/XIX                                |
| Federführende Abteilung: | 3 Amt für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr |
| Sachbearbeiter:          | Alex Müller                                   |
| Datum:                   | 07.06.2021                                    |

| Beratungsfolge                     | Termin     | Bemerkungen |
|------------------------------------|------------|-------------|
| Stadtverordnetenversammlung        | 21.06.2021 |             |
| Bau-, Verkehr- und Umweltausschuss | 06.07.2021 |             |
| Stadtverordnetenversammlung        | 30.08.2021 |             |

### **Betreff:**

**Antrag der SPD und FDP-Fraktionen vom 07.06.2021:  
Kreisel am Neuwiesenweg**

### **Beschlussvorschlag:**

Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit der Stadt Kronberg und dem Hochtaunuskreis zu prüfen, ob ein Kreisel an der Kreuzung Kronberger Straße/Neuwiesenweg installiert werden kann, um den Verkehr zwischen Stadt und Kreuzung zu verlangsamen, die Lärmbelästigung für die Anwohnerinnen und Anwohner insb. der Brummermannsiedlung zu reduzieren sowie die Kreuzung insgesamt als Gefahrenschwerpunkt zu beseitigen.

### **Begründung:**

Die Kreuzung Kronberger Straße/Neuwiesenweg ist ein Gefahrenpunkt, da der Verkehr vom Sportzentrum auf die Landstraße führt, auf welcher mit hoher Geschwindigkeit gefahren wird. Auch eine bessere verkehrliche Steuerung des anfallenden PKW-Verkehrs vom Sport- und Fitnesspark sowie seitens der Phormsschule wäre möglich. Zudem würde der Kreisel zu einer Geschwindigkeitsreduktion auf dem Abschnitt zwischen Stadt und Kreisverkehr führen, was auch eine Lärmreduktion für die Anwohnerinnen und Anwohner am Stadtrand bedeutete. Des Weiteren könnte im Rahmen der Baumaßnahmen ein Fahrradweg auf dem Abschnitt und über den Kreisel hinaus nach Kronberg integriert werden.

Und insgesamt passt ein Kreisverkehr in den Maßnahmenkatalog der neuen Koalition auf Kreisebene, welche sich für eine Überprüfung von Gefahrenschwerpunkten und deren geeignete Beseitigung ausspricht.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

Moritz Kletzka  
Fraktionsvorsitzender

Astrid Gemke  
Fraktionsvorsitzende